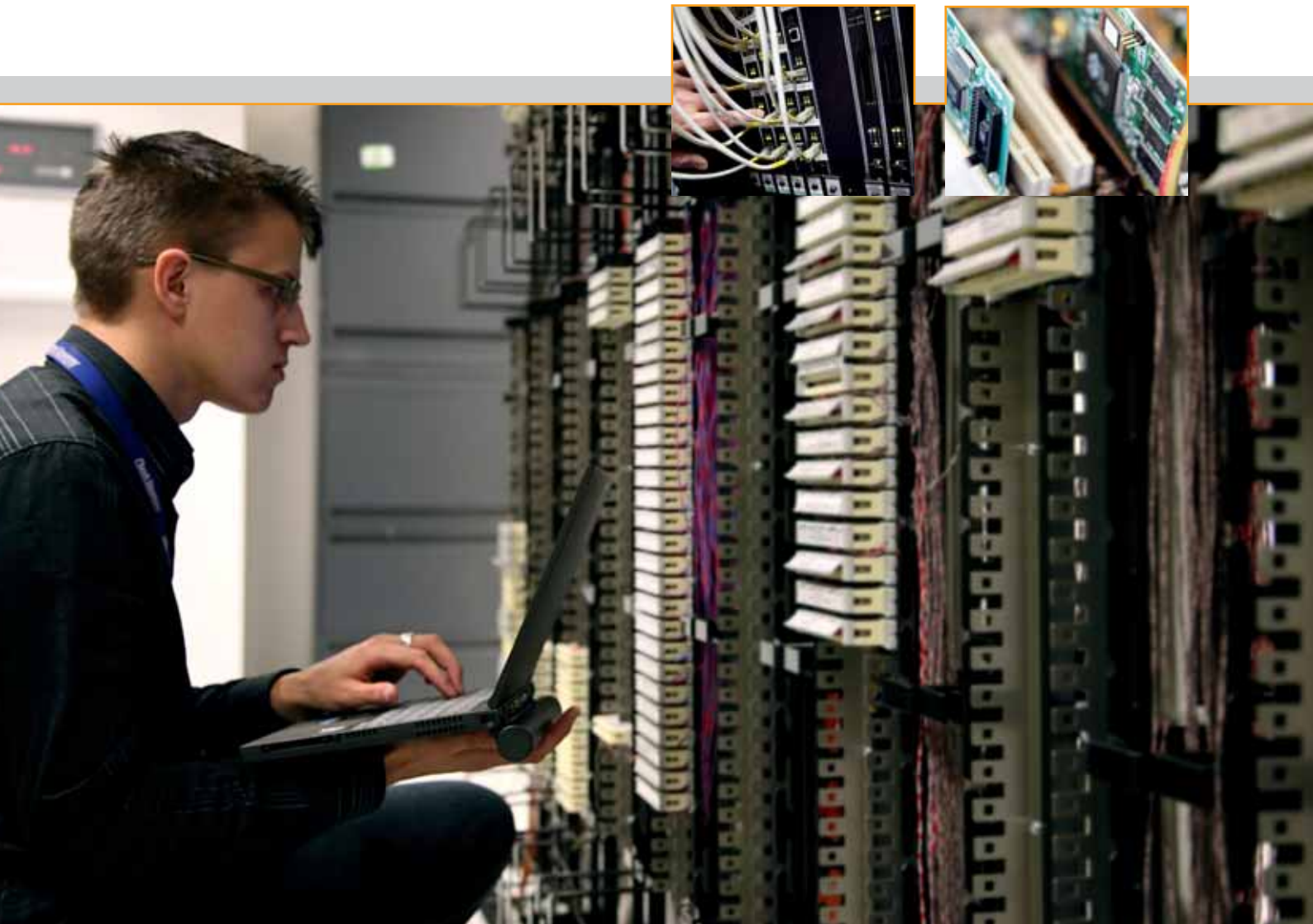


Fachinformatiker/ Systemintegration*



Kein Unternehmen kommt heute ohne Computer aus. Nur mit dem Kauf allein ist es aber nicht getan: Computer müssen auch sinnvoll eingesetzt werden. Gut, wer hier einen Fachinformatiker fragen kann. Dabei geht es fast immer um die Lösung folgender Frage: Wie können Mitarbeiter untereinander und mit ihren Kunden und Liefe-

ranten besser kommunizieren? Die Computerprofis können aufgrund ihrer technischen, betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Kenntnisse bis ins kleinste Bit auf die High-Tech-Bedürfnisse von Kunden und Mitarbeitern eingehen, Hard- und Softwareprobleme analysieren, Lösungen planen und realisieren.



Fachinformatiker/ Systemintegration*

Einsatzmöglichkeiten

Dieser Beruf ist besonders für diejenigen geeignet, deren Interessenschwerpunkte das Umsetzen fachspezifischer Anforderungen in komplexe Hard- und Software bilden. Fachinformatiker arbeiten in Unternehmen, die Computertechnik und IT-Systeme herstellen oder auch Dienstleistungen rund um diese Technik für andere Firmen anbieten.

Tätigkeitsfelder

Fachinformatiker

- konzipieren und realisieren durch Integration von Hard- und Softwarekomponenten komplexe IT-Infrastrukturen wie Client-/Serversysteme, Netzwerke, Internetanschlüsse, Drucker, Modems und VoIP,
- präsentieren Systemlösungen beim Kunden,
- betreuen Projekte in der Planungs- und Umsetzungsphase und betreiben Qualitätssicherung,
- installieren und konfigurieren vernetzte IT-Systeme und nehmen sie in Betrieb,
- beheben Störungen durch den Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen,
- führen neue und modifizierte IT-Systeme beim Kunden ein,
- stehen Kunden und Benutzern für fachliche Beratung und Schulung zur Verfügung.

Die Ausbildungsorganisation

Im ersten Ausbildungsjahr steht die Kernqualifikation im Mittelpunkt (Grundlagen der Hard- und Software, Elektrotechnik, Programmierung und Netzwerktechnik, kaufmännische Grundlagen). In dieser Zeit ist ein Wechsel zum IT-Systemkaufmann oder zum IT-Systemelektroniker problemlos möglich. Anschließend folgt die praxisnahe und handlungsorientierte Fachqualifikation und Spezialisierung. Im Rahmen von „IT-Academy-Program“ und „MOS-Testing-Center“ bereiten kompetente Trainer die Teilnehmer auf arbeitsmarktrelevante Microsoft-Zertifizierungen (u. a. MCP) vor.

Dauer der Ausbildung

- 24 Monate

Ausbildungsorte

- 18 Monate Berufsförderungswerk
- 2 x max. 3 Monate prakt. Phase in Unternehmen

Abschluss

Die Ausbildung endet mit der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Koblenz.

Kontakt: Reha-Verwaltung ■ Tel.: 0261-6406-229 o. 362 ■ E-Mail: info@bfw-koblenz.de

